

Das Wasser des Lebens



Ohne Wasser gäbe es kein Leben, und dass es lebendige Wesen gibt, ist ein Wunder. Gott wird „Quelle des Lebens“ genannt, denn wir glauben, dass das Wunder des

Lebens von Gott stammt.

Das Wasser der Taufe steht auch dafür, dass Gott uns immer wieder Neuanfänge, neues Leben schenkt.

Das Wort Gottes

Bei der Taufe erhält jeder Mensch einen eigenen Taufspruch. Dieses biblische Wort ist eine Art Lebensmotto, wegweisend fürs Leben.

Für kleine Kinder suchen Eltern und/oder Paten den Taufspruch aus, Jugendliche und Erwachsene wählen ihn selbst.

Und der Täufling wird beim Namen genannt - als Zusage, dass er oder sie eingeschrieben wird in das Buch des Lebens.

Das Licht

Jesus Christus ist wie ein Licht in der Nacht.

Das Licht der Taufkerze erleuchtet symbolisch den Lebensweg des getauften Menschen. Jedes Jahr am Tauftag kann die Kerze wieder angezündet werden und an die Taufe erinnern.



Der Segen

Wer getauft wird, wird gesegnet: „Gott segne dich und behüte dich...“
Segen ist der Zuspruch Gottes, der in allen Höhen und Tiefen des Lebens trägt.

Die Gemeinde

Mit der Taufe gehört ein Mensch zur Gemeinde der Christinnen und Christen hier vor Ort und weltweit.



Was ist die Taufe?

Die Taufe ist ein Sakrament, ein heiliges Zeichen. Man empfängt sie nur einmal und fürs ganze Leben.

Der Kopf des Täuflings wird dreimal mit einigen Tropfen Wasser benetzt. Dazu werden die Worte gesprochen: „Ich taufe Dich im Namen Gottes, des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Dieses Ritual ist das Grundelement der Taufe und bei allen christlichen Konfessionen gleich. Es geht zurück auf die biblische Erzählung von Johannes dem Täufer, der Jesus taufte.

Jesus hört die Worte: „Du bist mein geliebter Sohn.“ Mit der Taufe wird einem Menschen zugesprochen: „Du bist Gottes geliebtes Kind.“

Für die Taufe braucht man...



Einen Taufspruch

Ein Spruch aus der Bibel, der wie ein Segenswort das Kind durchs Leben begleitet.

Taufspruchfinder: www.taufspruch.de



Paten und/oder Patinnen,

das sind Verwandte oder Freunde, Freundinnen der Familie, die bereit sind das Kind auf seinem Lebensweg zu begleiten.

Die Patin, der Pate spricht stellvertretend für das Kind sein Ja zu Taufe und zum christlichen Glauben. Deshalb müssen Paten Mitglied einer christlichen Kirche sein.

Wenn die Paten nicht zur Stadtkirchengemeinde gehören, brauchen sie eine Patenbescheinigung ihrer Kirchengemeinde (einfach beim dortigen Gemeindebüro melden).



Eine Taufkerze

Eine schlichte Taufkerze kann die Gemeinde zur Verfügung stellen. Viele kaufen eine eigene oder basteln eine individuelle Taufkerze für ihr Kind. Anleitungen gibt's im Internet.

<https://www.evangelisch.de/taufbegleiter/244773/was-sie-ueber-taufkerzen-wissen-muessen>



Die Anmeldung zur Taufe

Das Formular für die Anmeldung erhalten Sie beim Info-Nachmittag oder bei irene.preuss@stadtkirche-bad-salzuflen.de



Ein Taufgespräch

Falls Sie am Schnupper-Nachmittag nicht kommen können, treffen wir uns zu einem Gespräch, lernen uns kennen und reden darüber, was Ihnen bei der Taufe Ihres Kindes wichtig ist. Wir klären Ihre Fragen und regeln die Formalitäten.

EVANGELISCH-REFORMIERTE
Kirchengemeinde
Bad Salzuflen



www.stadtkirche-bad-salzuflen.de

Pfarrerin Irene Preuß

Von- Stauffenberg-Straße 3

irene.preuss@stadtkirche-bad-salzuflen.de

Tel. 0151 5 88 33 090 (WhatsApp, Signal)

Gemeindebüro

Anke Nolte, Gitta Brandes

Von Stauffenberg-Straße 1

32105 Bad Salzuflen

gemeindebuero@stadtkirche-bad-salzuflen.de

Tel. 05222 95 97 63

Taufgottesdienste 2027

14. März

13. Juni

12. September

5. Dezember